

Allgemeine Geschäftsbedingungen Linienfahrten & Sonderveranstaltungen

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

1. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen Linienfahrten & Sonderveranstaltungen gelten für Linienfahrten auf dem Fahrgastschiff „LaBelle“ der Reederei Audrey Naline und für Verträge zur Durchführung von Veranstaltungen auf dem Fahrgastschiff „LaBelle“ der Reederei Audrey Naline sowie für alle damit zusammenhängenden weiteren Leistungen und Lieferungen durch uns. Sie gelten nicht für Charterfahrten; dafür gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen Charter.
2. Nachstehend finden sich in den §§ 2 bis 5 Sonderregelungen für den Bereich Fahrten, in den §§ 6 – 9 Sonderregelungen für den Kauf von Geschenk-Gutscheinen sowie in den §§ 10 – 14 Regelungen, die für beide Bereiche gelten.
3. Unsere Allgemeinen Personenbeförderungsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Personenbeförderungsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden*der Kundin erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Personenbeförderungsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Personenbeförderungsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden*der Kundin die Lieferung oder Leistung an den Kunden*die Kundin vorbehaltlos ausführen.
4. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und den Kund*innen zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
5. Unsere Allgemeinen Personenbeförderungsbedingungen gelten sowohl gegenüber Verbraucher*innen als auch gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.
6. Mit dem Erwerb eines Fahrscheins oder dem Unterzeichnen einer Reservierung erkennt der Kunde*die Kundin unsere Allgemeinen Personenbeförderungsbedingungen als verbindlich an.

II. Fahrten

§ 2 Fahrkarten

1. Fahrkarten sind vor Antritt der Fahrt online im Vorverkauf oder an Bord zu lösen. Fahrkarten sind beim Einsteigen persönlich vorzuzeigen, während der Fahrt aufzubewahren und den zuständigen Kontrolleur*innen auf Verlangen vorzuzeigen. Bei Fahrten über die Zielstrecke hinaus müssen Fahrkarten beim Schiffspersonal spätestens beim Überschreiten der Zielstrecke unaufgefordert nachgelöst werden. Die Fahrkarten sind nur gültig am aufgedruckten Fahrtag. Wird bei einer Fahrkartenprüfung keine gültige Fahrkarte vorgelegt, so ist die erforderliche Fahrkarte nachzulösen.
2. Gelöste Fahrkarten werden bei nicht angetretener Fahrt nicht erstattet. Bei Reduzierung der Personenzahl bei Gruppenfahrkarten, die im Vorverkauf erworben wurden, werden keine Fahrgelderstattungen vorgenommen. Dies gilt grundsätzlich für den Erwerb von Fahrkarten an Bord sowie auch im Online-Vorverkauf. Fahrunterbrechung ist nur bei Benutzung von Tageskarten und Hin- und Rückfahrkarten gestattet. Eine Rückvergütung nicht abgefahrener Strecken kann nicht gewährt werden.
3. Auf Fahrten mit Platzkarten besteht nur Anspruch auf einen Platz an dem auf der Fahrkarte oder der Reservierung genannten Tisch. Ein Anspruch auf einen bestimmten Platz an diesem Tisch besteht nicht. Bei Reisegruppen ist der*die Reiseleiter*in oder Reisebegleiter*in für die Einhaltung der Platzreservierung verantwortlich.
4. Gutscheine jeglicher Art gelten für alle von uns zum Zeitpunkt der Einlösung angebotenen Fahrplanleistungen. Für Gutscheine über bestimmte Leistungen kommen die Regelungen zu gelösten Fahrscheinen entsprechend zur Anwendung. Ein Anspruch auf Barauszahlung besteht nicht. Für die Einlösung des Gutscheins gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Fristbeginn ist der Schluss des Jahres, in dem der Gutschein erworben wurde.
5. Es gelten die Stornierungsbedingungen gemäß nachstehendem § 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 3 Ermäßigungen

1. Es werden Ermäßigungen für nachstehende Personenkreise nach Vorlage eines amtlichen Nachweises auf den vollen Fahrpreis gewährt, und zwar für

Kinder unter 7 Jahren (bis 3 Kinder)

Kinder 7-14 Jahre

Kindergruppen und Schulklassen (15-18 Jahre)

Schwerbehinderte ab 70 % und deren eingetragene Begleitperson
Gruppen ab 15 Personen
Senior*innen ab 66 Jahre
Studierende mit gültigem Studierendenausweis

2. Die Einzelheiten der angebotenen Fahrpreismäßigungen ergeben sich aus den Saison-Fahrplänen. Diese werden von den Kund*innen als verbindlich anerkannt.
3. Es kann jeweils nur eine Fahrpreismäßigung in Anspruch genommen werden.
4. Der Anspruch auf Fahrpreismäßigung muss vor dem Erwerb der Fahrkarte geltend gemacht werden. Bereits gelöste Fahrkarten können nicht nachträglich zurückgenommen werden.

§ 4 Stornierung seitens des Kunden

1. Eine Stornierung des mit uns geschlossenen Vertrages durch den Kunden*die Kundin kann mündlich, telefonisch, mit per Post versandtem Brief, per Telefax oder per E-Mail erfolgen. Als Stornierung gilt die Verringerung der Personenzahl ebenso wie eine Gesamtstornierung der Reservierung.
2. Im Einzelnen gilt folgendes: Reservierungen können bis 14 Werktage vor dem Tag der Fahrt kostenfrei storniert werden. Bei einer Stornierung weniger als 14 Tage vor der Fahrt behält sich die Reederei vor, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25% der reservierten Leistung, bei einer Stornierung weniger als 7 Tage vor Fahrt in Höhe von 50% der reservierten Leistung in Rechnung zu stellen. Der Abzug ersparter Aufwendungen ist berücksichtigt. Dem Kunden*der Kundin steht jedoch der Nachweis frei, dass der oben genannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.

§ 5 Fahrplanänderungen

1. Bei Sturm, Hagel und anderen ungünstigen Witterungsbedingungen sowie bei von uns unverschuldeten technischen Defekten und bei Wasserstraßen- oder Schleusensperrungen können wir die Fahrt abbrechen oder die Fahrtroute ändern. Erstattungs- und Ermäßigungsansprüche sind in solchen Fällen ausgeschlossen; dies gilt auch für den von uns unverschuldeten Ausfall der Beschallungsanlage (Musik, Stadterklärung). In all diesen Fällen besteht auch kein Anspruch auf Fahrpreismäßigung.
2. Uns bleibt der Einsatz anderer als im Fahrplan namentlich genannter Schiffe in jedem Fall vorbehalten. Auskünfte werden nach bestem Wissen erteilt.
3. Den Anordnungen der Schiffsbesatzung und des Schiffsführers ist im Interesse eines geregelten Verkehrs und zur Sicherheit der Fahrgäste unbedingt Folge zu leisten. Dies gilt insbesondere für den Aufenthalt auf dem Außendeck und die Anweisungen zum Verhalten der Fahrgäste beim Durchfahren von Brücken.
4. Die Durchführung der angezeigten Fahrten kann unterbleiben, wenn nicht mindestens 10 Fahrkarten für die betreffende Fahrt an der Anfangsstation verkauft sind. Kommt eine dieser Fahrten wegen zu geringer Beteiligung nicht zur Ausführung, so wird der entrichtete Fahrpreis in voller Höhe zurückgezahlt.
5. Die Reederei behält sich vor, alkoholisierten Personen oder Gruppen mit überwiegend alkoholisierten Personen von der Fahrt auszuschließen und gegebenenfalls vom Schiff zu verweisen.

III. Gutscheine

§ 6 Kauf

1. Über unsere Internetseiten www.ms-audrey.de können Geschenk-Gutscheine erworben werden. Dabei handelt es sich um Wertgutscheine für Schifffahrten durch Berlin und Verzehrsgutscheine für Speisen und Getränke. Diese Gutscheine gelten ausschließlich für die komplette Tour, nicht für Teilstrecken. Nach Buchung eines Gutscheins übermitteln wir dem Kunden*der Kundin postalisch oder per E-Mail eine Rechnung.
2. Sofern Wertgutscheine für Schifffahrten durch Berlin oder Verzehrsgutscheine für Speisen und Getränke erworben werden, können die hierauf gerichteten Willenserklärungen entsprechend nachfolgendem § 12 widerrufen werden.

§ 7 Versand

1. Wir versenden die Gutscheine per E-Mail oder mit der Post oder anderen von uns gewählten Beförderungsmitteln an die vom Kunden*von der Kundin bei der Bestellung angegebene Wohn- oder Geschäftsadresse. (Innerhalb Deutschlands besteht auch die Möglichkeit, die bestellte Ware an eine anderweitige Adresse zu versenden.)

§ 8 Widerrufsbelehrung

1. Widerrufsrecht: Der*Die Käufer*in kann seine*ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform, d.h. durch Brief, Telefax oder E-Mail oder dann, wenn Ihnen die Sache bereits vor Fristablauf überlassen wurde, durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware bei dem*der Empfänger*in. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.
2. Der Widerruf ist zu richten an: Reederei Audrey Naline, Inhaber Alexander Lehnert, Skalitzer Straße 75, 10997 Berlin, Tel. 01573 2425 967, email hafen@ms-audrey.de
3. Widerrufsformular: Für Ihren Widerruf steht Ihnen das untenstehende Formular zur Verfügung. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, für Ihren Widerruf dieses Muster-Widerrufsformular zu verwenden, sondern es steht Ihnen frei, den Widerruf durch eine andere eindeutige Erklärung auszuüben.
4. Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und eventuell bereits gezogene Nutzungen wie z.B. Zinsen heraus zu geben. Haben Sie die empfangene Leistung ganz oder teilweise bereits in Anspruch genommen oder können Sie den für die Inanspruchnahme der Leistung ausgestellten Gutschein nicht zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Gutscheine sind auf unsere Gefahr an uns zurückzusenden. Die Kosten der Rücksendung sind vom dem Kunden*der Kundin zu tragen, wenn die Gutscheine der Bestellung entsprechen und wenn der Preis der zurückzusendenden Gutscheine den Betrag von 40 Euro nicht übersteigt. Dies gilt auch dann, wenn der Gesamtwert der Gutscheine über dem Betrag von 40 Euro liegt, zum Zeitpunkt des Widerrufs die Gegenleistung oder eine vertragliche vereinbarte Teilzahlung noch nicht erbracht worden ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Für den Kunden*die Kundin beginnt die Frist mit der Absendung der Widerrufserklärung, für uns mit dem Empfang der Widerrufserklärung.

§ 9 Online-Streitbeilegung

1. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

IV. Sonstiges

§ 10 Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Sachen

1. Mitgeführte (persönliche) Gegenstände befinden sich auf Gefahr des Kunden*der Kundin auf dem Schiff. Wir übernehmen für Verlust, Untergang oder Beschädigung keine Haftung, auch nicht für Vermögensschäden, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz bei der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen durch uns. Zudem sind alle Fälle, in denen die Verwahrung aufgrund der Umstände des Einzelfalls eine vertragstypische Pflicht darstellt, von dieser Haftungsfreizeichnung ausgeschlossen. Abgesehen von den in Satz 3 genannten Fällen bedarf ein Verwahrungsvertrag ausdrücklicher Vereinbarung.
2. Zurückgebliebene Gegenstände werden nur auf Verlangen, Risiko und Kosten des*der betreffenden Kunden*Kundin nachgesandt. Wir bewahren die Sachen 3 Monate auf; danach werden die Sachen, sofern ein erkennbarer Wert besteht, dem lokalen Fundbüro übergeben. Die Kosten der Verwahrung hat der Kunde*die Kundin zu tragen. Soweit kein erkennbarer Wert besteht, behalten wir uns nach Ablauf der Frist eine Vernichtung auf Kosten des Kunden*der Kundin vor.
3. Fundsachen sind sofort bei der Schiffsbesatzung zur Weiterleitung an die Reederei abzugeben.

§ 11 Haftung des Kunden*der Kundin für Schäden

1. Der Kunde*Die Kundin haftet für alle von ihm*ihr verursachten Schäden am Schiff, an Einrichtung, Inventar, Steganlagen etc.

§ 12 Haftung

1. Wir haften mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für unsere Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden*der Kundin auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben, ferner sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns beruhen, und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten durch uns beruhen. Einer Pflichtverletzung durch uns steht die eines*einer gesetzlichen Vertreters*in oder Erfüllungsgehilf*innen gleich. Sollten Störungen oder Mängel an unseren Leistungen auftreten, werden wir bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden*der Kundin bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde*Die Kundin ist verpflichtet, dass ihm*ihr Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten. Im Übrigen ist der Kunde*die Kundin verpflichtet, uns rechtzeitig auf die Möglichkeit der Entstehung eines außergewöhnlich hohen Schadens hinzuweisen. Störungen oder Mängel müssen von dem Kunden*der Kundin unmittelbar bei der Fahrt zur Prüfung gemeldet werden.
2. Die Beaufsichtigung von Kindern obliegt den Eltern bzw. den Begleitpersonen. Sie haben insbesondere dafür zu sorgen, dass die Sicherheit der Kinder durch deren Verhalten an Bord und auf den Steganlagen nicht gefährdet ist.

§ 13 Sonstiges

1. Sperrige Gepäckstücke, Koffer und Rucksäcke können nur mitbefördert werden, soweit Platz vorhanden ist. Die Reederei behält sich aus Sicherheitsgründen Inhaltskontrollen vor.
2. Nicht transportiert werden feuergefährliche, explosive, ätzende sowie übel riechende Stoffe.
3. Fahrräder werden nicht befördert.
4. Rollstühle und Kinderwägen können nur in begrenzter Anzahl oder nach Absprache an Bord genommen werden. Elektro-Rollstühle sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen.
5. Hunde werden kostenlos mitgenommen; Hunde, für die eine Maulkorbpflicht besteht, jedoch nur mit Maulkorb. Sie sind an Bord kurz an der Leine zu halten. Bei Abendfahrten ist die Mitnahme von Hunden nicht gestattet.
6. Die private Benutzung von Musikinstrumenten sowie Tonwiedergabegeräten ist an Bord nicht gestattet.
7. Das Mitbringen und der Verzehr von mitgebrachten alkoholischen Getränken an Bord der Schiffe ist strikt untersagt. Die Reederei behält sich das Recht auf Kontrollen vor.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Mündliche Nebenabreden sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags, der Antragsannahme oder dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden*die Kundin sind unwirksam.
2. Erfüllung- und Zahlungsort ist der Sitz der Reederei Audrey Naline.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz der Reederei Audrey Naline. Das gleiche gilt, sofern der Kunde*die Kundin die Voraussetzungen des § 38 Abs.2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.
4. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die der unwirksamen in ihrem Sinngehalt möglichst nahe kommt und wirksam ist.
6. Der Unternehmer verpflichtet sich nicht, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Telefaxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.